

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Silver Conductive Epoxy H20E Version: 1.0 Druckdatum:31.01.2024

Spezifikation 16014

Seite 1 von 5

überarbeitet am:31.01.2024

A IDENTIFIKATION

1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

Silver Conductive Epoxy H20E Teil B

1.2 Andere Bezeichnungen:

Substituiertes Imidazol in Lösemittel

1.3. Empfohlene Verwendung / Nichtverwendung des Stoffes/der Zubereitung

Zur Härtung des Epoxy H20E einem Epoxidharz Novolak, bei der Probenherstellung

1.4. Inverkehrbringer (Hersteller/Einführer/Händler)

PLANO GmbH

Ernst-Befort-Straße 12

D 35578 **Wetzlar**

Telefon: +49(0)64419765-0

Telefax: +49(0)6441976565

E-mail: PLANO@PLANO-EM.de

1.5. Notfallrufnummer: Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin

Im Vergiftungsfall: Tel.: +49(0)3019240 Fax: +49(0)3030686721

Ersteller des SDB: Dr. Werner Harnischmacher Tel.: +49(0)541443216 Fax: +49(0)541445368

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung und Kennzeichnung gemäß

2.1.1. VO(EG)Nr.1272/2008

-Gefahrenklassen -Gefahrkategorien (Einstufung)

Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4

H302

Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

H315

Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1

H318

betäubende Wirkungen Gefahrenkategorie 3,

H336

Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2

H411



(-Gefahrpiktogramme; Codes;(Kennzeichnung))

GHS 07 GHS 09

-Signalwort: Gefahr

(H-Sätze und P-Sätze)

H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze:

Vorbeugung

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Maßnahmen

P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung

P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Entsorgung
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Entsorgung (Vergl. Punkt 13)... zuführen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung:

Name	Reaktives Lösemittel	Substituiertes Imidazol
CAS-Nr.	---	---
EG-Nr.	---	---
Index-Nr.	---	---
Synonym	---	---
Reinheit	10-30	5-10%
Stabilisatoren	keine	keine
Gefährliche Verunreinigungen	keine	keine
Einstufung	H302;H318; H336	H302; H315; H318;H336;H411
Kennzeichnung	GHS 07	GHS 07; GHS 09

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Vom Hersteller in den USA sind keine genaueren Stoffangaben erhältlich. Darum sind hier in der Einstufung und Kennzeichnung nur Herstellerangaben übernommen.

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

- 4.1. **Allgemeine Hinweise:** Nur bei guter Laborpraxis ist sicheres Arbeiten möglich.
- 4.2. **Nach Einatmen:** Betroffene aus dem Einwirkungsbereich entfernen, Arzt konsultieren.
- 4.3. **Nach Hautkontakt:** Gut mit Wasser und Seife abwaschen, bei Reaktionen Arzt fragen.
- 4.4. **Nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken, nicht erbrechen, Arzt konsultieren.
- 4.5. **Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser und geöffnetem Augenspalt spülen, Arzt fragen
- 4.6. **Hinweise für den Arzt(Symptome, Gefahren, Behandlung):** keine

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. **Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel, Löschschaum, Wasserspray
- 5.2. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl
- 5.3. **Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** CO, CO₂, Monomere
- 5.4. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Atemfilter
- 5.5. **Zusätzliche Hinweise:** n.a.
Brandklasse: n.a.
Temperaturklasse: n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung Atemfilter
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in den Kanal oder ein Gewässer gelangen lassen.
- 6.3. **Verfahren zur Reinigung:** mit Bindemittel aufnehmen und Entsorgen
- 6.4. **Zusätzliche Hinweise:** Zur Entsorgung Vergl. Punkt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

- 7.1.1. **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur unter einem wirksamen Abzug handhaben.
- 7.1.2. **Technische Maßnahmen zur Verhinderung von Staubbildung:** Nicht eintrocknen
- 7.1.3. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Atemfilter benutzen
- 7.1.4. **Weitere Angaben:** Gut ziehenden Abzug benutzen

7.2. Lagerung

- 7.2.1. **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Kühl, dunkel, fest verschlossen
- 7.2.2. **Zusammenlagerungshinweise:**
Lagerklasse: Lagercode:
Nicht zusammenlagern mit: brennbaren Stoffen und starken Oxidantien
- 7.2.3. **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter verschlossen halten

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Silver Conductive Epoxy H20E Version: 1.0 Druckdatum:31.01.2024

Spezifikation 16014

Seite 3 von 5

überarbeitet am:31.01.2024

7.2.4. Bestimmte Verwendung: keine

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Bestandteile arbeitsplatzbezogen, zu überwachende Grenzwerte: unbekannt

Stoffname	CAS-Nr.	(AGW/BGWT/ TLV)	Spezielle Hinweise	Wert in mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

gut funktionierenden Abzug bereitstellen

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1. **Atemschutz:** Nur unter einem funktionierenden Abzug arbeiten

8.3.2. **Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen

8.3.3. **Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz tragen

8.3.4. **Körperschutz:** Im Labor ist eine geschlossene Laborkleidung ausreichend.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Erscheinungsbild

Form: pastös

Farbe: silbrig

Geruch: schwach aromatisch

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

Art	Wert	Methode	Bemerkung
pH-Wert (20°C)	n.a.		
Schmelzpunkt/-bereich (°C)	n.a.		
Siedepunkt (°C)	n.a.		
Flammpunkt (°C)	93		
Zündtemperatur (°C)	n.a.		
Dampfdruck (°C)	n.a.		
Dichte (g/cm ³)	n.a.		
Schüttdichte (kg/m ³)	n.a.		
Wasserlöslichkeit (20°C in g/l)	unlöslich		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Pow)	n.a.		
Viskosität, dynamisch (mPas/20°C)	n.a...		
Untere Explosionsgrenze	n.a.		
Obere Explosionsgrenze	n.a.		

9.3. Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten

10.2. Stabilität:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist die Zubereitung stabil

10.14. Zu vermeidende Bedingungen: Brände

Thermischer Zersetzungspunkt: n.a.

Wärmeproduktionsrate: n.a.

Bemerkung: keine

10.25. Zu vermeidende Bereiche:

Brände

10.36. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

CO; CO₂, Monomere, Bruchstücke

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Toxikologische Prüfungen keine einschlägigen Daten

11.1.1. Akute Toxizität	Spezies	Wert	Methode	Bemerkung
-------------------------	---------	------	---------	-----------

11.1.2. Spezifische Symptome im Tierversuch keine einschlägigen Daten

Nach Verschlucken:

Nach Hautkontakt:

Nach Einatmen:

11.1.3. Reiz-/Ätzwirkung:

	Spezies	Bewertung	Methode	Bemerkung
an der Haut				
am Auge				

11.1.4. Sensibilisierung

Nach Hautkontakt: eingestuft

Nach Einatmen: .

Bemerkung: auch für die Augen eingestuft

11.1.5. Subakute bis chronische Toxizität: n.a.

Subakute orale Toxizität: n.a.

Subakute inhalative Toxizität: n.a.

Bewertung: n.a.

Bemerkung: n.a.

11.1.6. Kanzerogenität, Mutagenität, und Reproduktionstoxizität

Kanzerogenität: n.a.

Mutagenität: n.a.

Reproduktionstoxizität: n.a.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1. Einstufungsrelevante Beobachtungen: keine

11.2.2. Sonstige Beobachtungen: keine

11.3. Allgemeine Bemerkungen

Die Zubereitung besitzt vermutlich ein nennenswertes toxisches Potential..

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1. Ökotoxizität: Die Zubereitung ist giftig für Gewässerorganismen

Akut	Wert	Spezies	Methode	Bewertung/Bemerkung

12.2. Mobilität: gut

12.3. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit): gut

12.4. Aufnahme und Akkumulation in Organismen (Bioakkumulationspotenzial): möglich

12.5. Andere schädliche Wirkungen: Die Zubereitung ist giftig eingestuft

12.6. Gesamtbeurteilung:

Die Zubereitung darf nicht in Kanal oder Gewässer gelangen

13. ANGABEN ZUR ENTSORGUNG

13.1. Entsorgung/Abfall(Produkt): Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten

EAK/AVV-Abfallschlüssel: 07 02 14

13.2. Verpackungen: wie Produkt

13.3. Zusätzliche Hinweise: Die Zubereitung ist verbrennbar

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. Landtransport (DR/RID/ADNR/GGVSE/GGVBinSch):

UN-Nummer: 3082

Offizielle Benennung für die Beförderung: umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: II

14.2a Seetransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 3082

Offizielle Benennung für die Beförderung: umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

Meeresschadstoff: ja

14.2b Seetransport (IBC-Code/GGVSee)

Produktname: umweltgefährdender Stoff

PLANO GmbH

EG-Sicherheitsdatenblatt (VO(EG)Nr.1907/2006 i.d.F. VO(EG)Nr.1272/2008)

Handelsname: Silver Conductive Epoxy H20E Version: 1.0 Druckdatum:31.01.2024

Spezifikation 16014

Seite 5 von 5

überarbeitet am:31.01.2024

Verlangter Schiffstyp:

Verschmutzungskategorie:

14.3. Lufttransport (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer: 3082

Offizielle Benennung für die Beförderung: umweltgefährdender Stoff

Gefahrzettelnummer(n): 9

Verpackungsgruppe: III

14.4. Weitere Angaben: keine

15. NATIONALE UND REGIONALE VORSCHRIFTEN

15.1. **Besondere Kennzeichnungsvorschrift:** EG - Kennzeichnung.

15.2. **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** keine

15.3. **Störfallverordnung:** unregelt

15.4. **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3

15.5. **TA-Luft:** unregelt

15.6. **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Technische Regeln für Gefahrstoffe: n.a.

Chemikalienverbotsverordnung: n.a.

Kosmetikverordnung: n.a.

16. Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt stellt keine Zusicherung technischer Eigenschaften dar. Es wird fortlaufend überprüft und neuen Erkenntnissen angepasst. Wegen der in keinem Fall von Angeboten und Lieferungen/Jahr höheren Lieferungen als 1t/a, unterliegen keine unserer Lieferungen dem Reach Reglement.